



Beglaubigter Auszug aus der Niederschrift Sitzung des Marktgemeinderates am 17. November 2020

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

4. Schulsanierung und -erweiterung; Beschluss zur Ausstattung bzgl. Elektrotechnik, Lampen und Schalter

Sachverhalt:

Im Zuge der Ausschreibung muss für die Erstellung der Leistungsverzeichnisse festgelegt werden, welche Art von Lampen, Schaltern, Steckdosen und andere elektrotechnische Geräte eingebaut werden sollen.

Der vorliegende Bemusterungskatalog wurde vom Planungsbüro Delta nach den üblichen Richtlinien für Schulgebäude und nach den Vorgaben der Stadt München, die große Erfahrungen im Bau von Schulgebäuden hat, zusammengestellt.

Die Planung erfolgte außerdem in Abstimmung mit Rieger-Lohmann-Architekten, vor allem in Bezug auf die in den abgehängten Decken integrierten Leuchten.

Der Bemusterungskatalog wurde der Lenkungsgruppe Schulsanierung vorgestellt.

Der überwiegende Teil der Bauteile richtet sich nach den Erfordernissen und den vorhandenen Bauteilen im teilweise sanierten Ostrakt. Die vorgestellten Bauteile sind in der Kostenberechnung erfasst.

Klassenzimmer: vorgesehen sind Einlegeleuchten im Format 124 x 30 cm, die in das Raster der abgehängten Decke passen. Die Leuchten sind dimmbar und werden in Abhängigkeit von der Tageslichtstärke gesteuert.

Anmerkung aus dem Gremium: Es soll geprüft werden, ob Lampen mit veränderbarer Lichtfarbe möglich sind und welche Mehrkosten hierdurch entstehen würden.

Vor der Tafel/Whiteboard/Bildschirm wird eine dimmbare Deckenleuchte montiert, die das Licht auf die Wand richtet.

Flure, Toiletten: in den Fluren können aus Brandschutz- Gründen keine Rasterdecken eingebaut werden. Die Leuchten werden deshalb unter die Decke gesetzt. Das selbe Modell wird in den Toiletten verwendet. Zusätzlich werden in den Toiletten dreieckförmige Wandleuchten über den Spiegeln montiert.

Technik- und Putzräume, Lagerräume: Einbau von Feuchtraumwannenleuchten.

Aula: die vorgeschlagenen Pendelleuchten „schweben“ 45 cm unter der Decke und sollen so einen wohnlicheren Charakter schaffen.

Anmerkung aus dem Gremium: es gibt Lampen, die schräg hängen, damit nichts oben liegenbleibt (Papierkugeln etc.); dies sollte geprüft werden.

Verwaltung: in die abgehängte Decke integrierte Leuchten wie in den Klassenräumen, allerdings in kleinerem Format.

Sicherheitsbeleuchtung: Aufbauleuchten unter der Decke, Ausführung wie im Ostrakt bereits vorhanden.

Außenbeleuchtung: über jeder Haustür wird eine Wandleuchte montiert, die nach unten strahlt. Zur Wahl stehen der Typ *Home 105 von RZB* oder das etwas größere Modell von *Trilux*. Die Mastleuchten an den Außenwegen der Schule und am Parkplatz gleichen in der Ausführung denen der KWH.

Anmerkung aus dem Gremium: wenn möglich, sollte wärmeres Licht verwendet werden.

Innenhof: Montage von Wandstrahlern an der Turnhalle. Zur *Auswahl stehen eine eckige oder eine runde Form*. Es wird noch geprüft, ob dimmbare Strahler sinnvoll sind, um bei Veranstaltungen die Lichtstärke variieren zu können.

Anmerkung aus dem Gremium: auch hier sollte wenn möglich wärmeres Licht verwendet werden.

Präsenzmelder: Deckenmontage in den Fluren, Treppenhäusern, Toiletten und Unterrichtsräumen.

Lichtschalter: Ausführung wie im Ostrakt, mit Beschriftungsfeld.

Mediensäule: Farbe Weiß, ohne Uhr (Wunsch der Schule), mit Telefon.

Brüstungskanäle: an den Außenwänden in den Klassenräumen, Montage unterhalb der Fenster.

Bodentanks: im Lehrerzimmer, eventuell auch im fest bestuhlten Informatikraum.

Uhren: in den Fluren und in der Aula. Es wird zur Diskussion gestellt, ob diese Uhren montiert werden sollen. Die Kosten für die Uhrenanlage betragen ca. 15.000 Euro.

Anmerkung aus dem Gremium: in der Schule sollten Uhren angebracht werden, die Position wird beibehalten. Die Hauptuhr, über die auch der Gong gesteuert wird, ist ohnehin nötig.

Lautsprecher und Brandmeldeanlagen: Ausführung wie im Ostrakt bereits vorhanden.

Sprechstellen: an den Haus- Eingangstüren im West/Zentraltrakt (Zugang von der Bushaltestelle aus), Zentraltrakt Nordseite und am behinderten- gerechten Zugang im Nordtrakt werden Sprechstellen mit Kameras montiert. Die Gegensprechstelle ist im Sekretariat.

Marktgemeinderat Liebl hat vor der Sitzung Anmerkungen zu den Einzelpositionen abgegeben; diese sollen überprüft werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt den im Bemusterungskatalog vorgeschlagenen Bauteilen mit folgenden Ausnahmen zu: Die im Protokoll vermerkten Anregungen aus dem Gremium sowie die Anregungen von Gemeinderat Liebl werden nochmals überprüft und danach beschlossen.

Für die Leuchten über den Hauseingangstüren erfolgt der Beschluss, ein Modell entsprechend dem Muster der Firma RZB einzubauen.

Für die Beleuchtung des Innenhofes werden eckige Wandstrahler verwendet.

Es wird beschlossen, eine Uhrenanlage in den Fluren einzubauen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Dieser Auszug ist mit der Urschrift gleichlautend.

Isen, 2. März 2021



Irmgard Hibler
Erste Bürgermeisterin

